

## Satzung

### über die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Stadtkern,, Oelsnitz (Vogtl)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juni 1999 (SächsGVBl S. 345) in der derzeit gültigen Fassung und § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Oelsnitz am 25.09.2003

folgende Satzung:

#### § 1

Mit Beschluss vom 24.03.1993 hat der Stadtrat der Stadt Oelsnitz die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern,, beschlossen. Die im Sanierungsgebiet liegenden Grundstücke ergeben sich aus dem der Satzung beigefügten Lageplan der Stadt Oelsnitz vom 17.03.1993.

Das Sanierungsgebiet „Stadtkern,, wird um folgende Grundstücke erweitert:

<b>Gemarkung</b>	<b>Flurstücksnummer</b>	<b>Größe in m<sup>2</sup></b>
Oelsnitz	526/2	4.031
Oelsnitz	526/3	3.173
Oelsnitz	526/4	16.990
Oelsnitz	526/5	38
Oelsnitz	527	660
Oelsnitz	528	830
Oelsnitz	529	860
Oelsnitz	530	550
Oelsnitz	532	160
Oelsnitz	533	160
Oelsnitz	534	270
Oelsnitz	535	410
Oelsnitz	536	360
Oelsnitz	537	170
Oelsnitz	538	310
Oelsnitz	539	120
Oelsnitz	540	120
Oelsnitz	541	240
Oelsnitz	542	90
Oelsnitz	543	170
Oelsnitz	544	120
Oelsnitz	546	110
Oelsnitz	547	150
Oelsnitz	548	90
Oelsnitz	549	60
Oelsnitz	550	60
Oelsnitz	551	90
Oelsnitz	552	90
Oelsnitz	553	160

<b>Gemarkung</b>	<b>Flurstücksnummer</b>	<b>Größe in m<sup>2</sup></b>
Oelsnitz	554	210
Oelsnitz	556	40
Oelsnitz	1060 anteilig	720
Oelsnitz	1062	560
Oelsnitz	1063 anteilig	725
Oelsnitz	1122	220
Oelsnitz	558	130
Oelsnitz	559	70
Oelsnitz	562/3	309
Oelsnitz	562/4	607
Oelsnitz	562/5	264
Oelsnitz	1088 anteilig	300
Oelsnitz	516	13.220
Oelsnitz	517/1	2.638
Oelsnitz	1061	1.070
Oelsnitz	601/2	3.838
Oelsnitz	599/8	242
Oelsnitz	1792/3	558
Oelsnitz	523	3.060
Oelsnitz	523/1	1.037
Oelsnitz	518/4	218
Oelsnitz	518/8	585
Oelsnitz	518/10	166
Oelsnitz	518/7	18.983
Oelsnitz	520/3	278
Oelsnitz	520/2	2.115
Oelsnitz	519/1	2.432

Die genaue Abgrenzung der Erweiterung ist aus dem Lageplan der Stadt Oelsnitz vom 17.02.2003 ersichtlich. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

## § 2

Sämtliche Rechtswirkungen der bestehenden Sanierungssatzung vom 24.03.1993 gelten auch für die in § 1 dargestellten Erweiterungsflächen.

## § 3

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Oelsnitz, den 30.09.2003

Möbius  
Oberbürgermeisterin

(Dienstsiegel)

## **Hinweise nach §§ 214, 215 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Gemäß **§ 215 Abs. 1 BauGB** sind eine Verletzung der in **§ 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 und 2** bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres – Mängel der Abwägung innerhalb von 7 Jahren – seit der Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften der §§ 24 (Allgemeines Vorkaufsrecht), **144 und 152 bis 156a BauGB** wird besonders hingewiesen.

Nach **§ 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO** gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1 die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
- 2 Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
- 3 der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
- 4 vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat  
oder
  - b.) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Weitere Hinweise:**  
**Ersatzbekanntmachung**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Satzung und der dazu gehörende **Lageplan** vom 17.02.2003 zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz, Bauamt, ausliegt.

**Mo, Fr** von 09.00 – 12.00 Uhr  
**Die** von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
**Do** von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

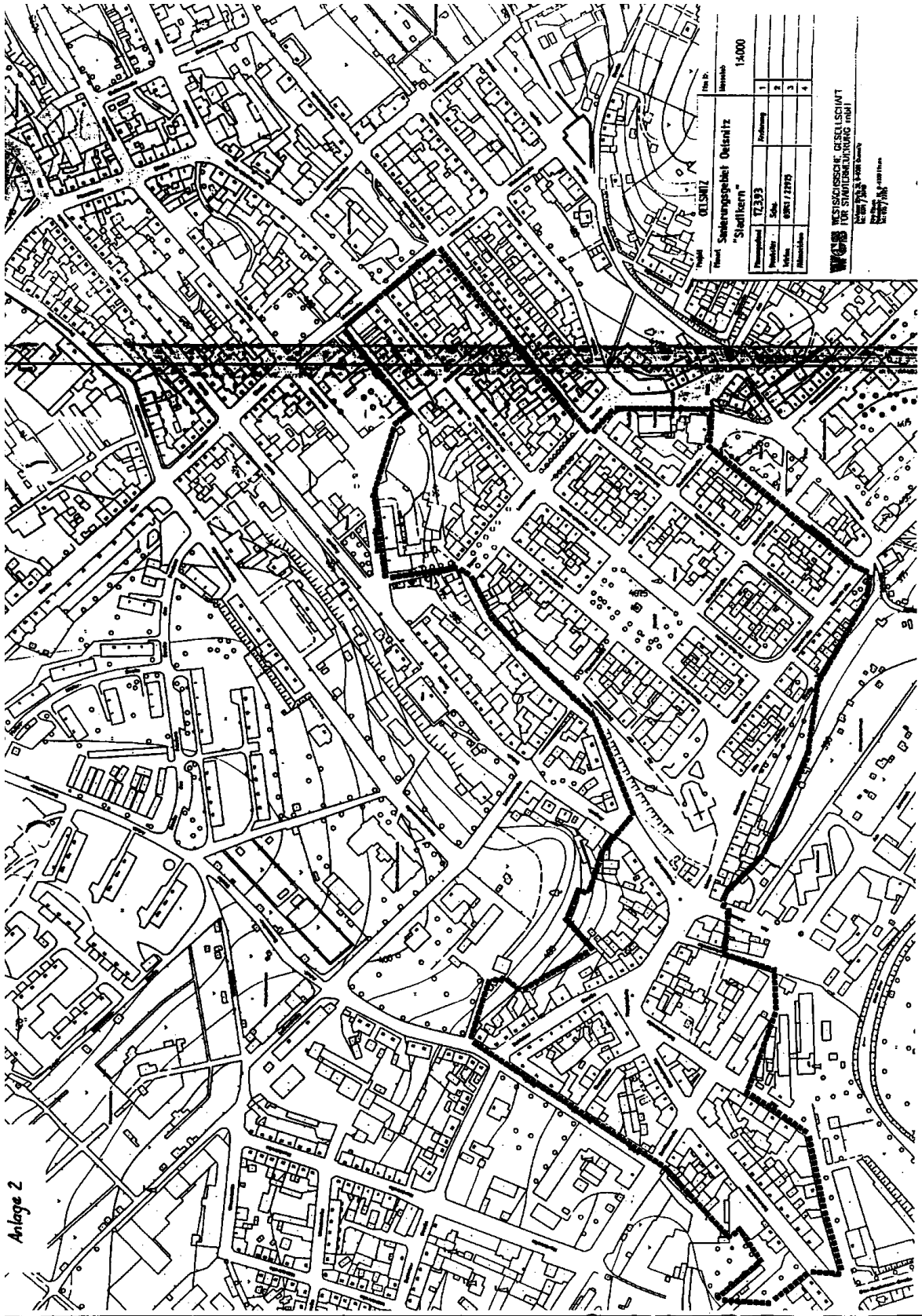
**Verfahrensvermerke**

Diese Satzung wurde am 30.09.2003 der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt und am 24.10.2003 im Stadtanzeiger öffentlich bekannt gemacht.  
Der zur Satzung gehörende Lageplan vom 17.02.2003 wird im Wege der Ersatzbekanntmachung ständig ab 24.10.2003 zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann in der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz, Bauamt, ausgelegt.

Oelsnitz, 21.11.2003

Möbius  
Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)



Anlage 2

Projekt		Ortsplan	
Thema		Sondergebiet Oelsnitz	
"Stadtkern"		Blatt Nr.	
14000		1	
Fläche	17,393	Zeichnung	1
Stand			2
Verf.	08/81 / 23/83		3
Maßstab			4

**WGS** WESTSÄCHSISCHE GESELLSCHAFT  
 FÜR STADTPLANUNG mbH  
 Postfach 1000  
 09107 Chemnitz  
 Tel. 03731 31-100  
 Fax 03731 31-100